



**Landeshauptstadt  
Potsdam**

Der Oberbürgermeister

Information 098/2017

Potsdam, 21.02.2017 (sz)

**Die Zukunft unserer Stadt gestalten**  
**Potsdamer Ehrenamtspreis 2017 zum elften Mal ausgelobt**

Bereits zum elften Mal schreiben die Landeshauptstadt Potsdam, die ProPotsdam GmbH und der Verein Soziale Stadt Potsdam den Potsdamer Ehrenamtspreis „Engagiert für unsere Stadt“ aus. Vorschläge und Bewerbungen sind bis zum 8. Juni 2017 möglich. Die Auslober stellen den diesjährigen Ehrenamtspreis unter das Motto: Die Zukunft unserer Stadt gestalten.

„Ehrenamt ist das Gegenteil von ‚Ich zuerst‘. Ehrenamt, das heißt: Das ‚Wir‘ gewinnt“, sagte Oberbürgermeister Jann Jakobs heute. Ohne Ehrenamt verkümmere das gesellschaftliche Miteinander: „Die Grundlage für Demokratie, das ist die Mitwirkung in unseren Städten und Gemeinden und das ist ohne Ehrenamt nicht möglich.“

Der Preis, der am 13. Juli in der Schinkelhalle vergeben wird, würdigt die vielfältigen Engagements und freiwilligen Tätigkeiten von Potsdamerinnen und Potsdamern, die sich in ihrer Stadt für die Belange Anderer einsetzen und dafür unentgeltlich ihre Zeit und ihre Kraft investieren. Jeder Potsdamer, jede Potsdamerin kann bis zum 8. Juni sozial, sportlich, kulturell oder nachbarschaftlich engagierte Personen, Projekte, Initiativen, Unternehmen, Vereine, Träger oder Gruppen für die Ehrung vorschlagen oder sich mit laufenden Projekten bewerben. Dazu muss ein ausgefüllter Bewerbungsbogen eingereicht werden, der sich beispielsweise über die Homepage [www.ehrenamt-potsdam.de](http://www.ehrenamt-potsdam.de) herunterladen lässt.

Schwerpunkthema der aktuellen Ausschreibung sind ehrenamtliche Aktivitäten, die den nachbarschaftlichen Zusammenhalt und die Entwicklung der Quartiere fördern und die sich gegen Hass und für Toleranz einsetzen.

Jörn-Michael Westphal, Geschäftsführer der ProPotsdam GmbH, sagte zur Vorstellung der diesjährigen Ausschreibung: „Die Integration von Flüchtlingen verlagert sich in die Stadtteile und Quartiere. Nachbarschaften vermitteln für viele Menschen ein Heimatgefühl. Umso schöner ist es, dass die Flüchtlinge dank des vielfältigen Engagements zahlreicher Ehrenamtler so großartig in unserer Stadt aufgenommen wurden.“

Der Geschäftsführer des Vereins Soziale Stadt Potsdam, Daniel Beermann, freut sich auf eine rege Beteiligung: „In den vergangenen Jahren sind fast 800 Vorschläge für die Ehrung eingereicht worden. 130 Personen und Projekte erhielten in den vergangenen zehn Jahren einen Preis. Mit fünf Kategorien im elften Jahr erhoffen wir uns eine ähnliche Bewerberzahl wie im vergangenen Jahr.“ 2016 bewarben sich 81 Personen und Projekte um den Ehrenamtspreis.

Der Potsdamer Ehrenamtspreis 2017 wird in den folgenden Kategorien vergeben:

- Ehrenamtspreis für das Wirken gegen Hass und für Toleranz
- Preis für das ehrenamtliche Engagement für die Entwicklung der Quartiere
- Preis für langjähriges Ehrenamt
- Ehrenamtspreis für den Schutz und Erhalt der Natur
- Preis der EWP für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

Der Ehrenamtspreis wird gemeinsam von der Landeshauptstadt Potsdam, der ProPotsdam GmbH und dem Verein Soziale Stadt Potsdam e.V. ausgelobt. Als Hauptpartner unterstützt die Energie und Wasser Potsdam GmbH zum fünften Mal den Ehrenamtspreis.

Die Ausschreibungsunterlagen zum diesjährigen Ehrenamtspreis sind ab sofort unter [www.ehrenamt-potsdam.de](http://www.ehrenamt-potsdam.de) zu finden. Dort kann auch der Bewerbungsbogen heruntergeladen und direkt auf dem heimischen Computer ausgefüllt werden. Der Bogen kann aber auch in gedruckter Form beim Verein Soziale Stadt Potsdam angefordert werden.

Bewerbungen bzw. Vorschläge können bis zum 8. Juni 2017 per Post an Soziale Stadt Potsdam e.V., oskar. Das Begegnungszentrum in der Gartenstadt Drewitz, Oskar-Meßter-Straße 4-6, 14480 Potsdam-Drewitz, per Fax an 0331/2019706 oder per E-Mail an [info@oskar-drewitz.de](mailto:info@oskar-drewitz.de) eingereicht werden.